

Der Rabe & das Model

(Der folgende Text schrieb ich zu dem Objekt von mir „Der Rabe & das Model“ .)

Krächts, krächts, lass mich ran an deine Diamanten du edles Geschöpf.

- Nein, nein die sind mir, ich bin der funkelnde Stern am Himmel.

Siehst du Rabe, du bist schwarz wie die Nacht, dich brauche ich um alle aufmerksam zu machen,
auf meine Schönheitspracht. - Sprach das Model.

Krächts, krächst rollt und windet sich das Federfieh auf dem staubigen Boden hin und her.

Sein dunkles Gewand wird allmählich heller, doch bei jedem Regen kommt sein Wahres wieder zurück.

Der Rabe beschliesst sich die Federn aus seiner Haut raus schneiden zu lassen,
ohne zu bedenken, dass er ohne die Federn nicht mehr fliegen kann.

Der Rabe wurde so zum Manne, dem Model wurde es bange und blutrünstig wurde die Nacht.